

Juli 2003

Berufliche Weiterbildung International: Indien

„Stufenplan Indien 2003“

Weiteres iMOVE – Angebot für deutsche Weiterbildungsanbieter zur internationalen Markterschließung

Die Anfang Juli in Berlin durchgeführte Konferenz des BMBF „Exportartikel Bildung“ hat es erneut bestätigt: das Interesse deutscher Weiterbildungsanbieter an der Erschließung internationaler Marktchancen ist weiter im Wachsen – gleichermaßen wird auch der Wunsch nach „Einstiegschilfen“ vor allem auf dem außereuropäischen Terrain weiterhin deutlich formuliert.

Diesem Bedürfnis trägt die Arbeitsstelle iMOVE beim BIBB erneut Rechnung und knüpft dabei an die Erfahrungen des Seminars zu den arabischen Weiterbildungsmärkten und der anschließenden „Roadshows“ durch Länder dieser Region an.

Nummehr steht der noch weitgehend unbekannt und unerschlossene Weiterbildungsmarkt in Indien im Vordergrund, wo sich vor dem Hintergrund nachhaltiger wirtschaftlicher Reformprozesse gerade für deutsche Weiterbildungsanbieter mit ihren praxisorientierten Kompetenzen neue Chancen eröffnen.

Das erste Element eines „Stufenplanes“ ist ein Seminar zum Thema „Weiterbildungsmarkt Indien: Hintergründe – Potenziale – Handlungslinien“, das am 18. September im Haus des BMBF in Berlin durchgeführt wird. Die Einbindung des Seminars in die diesjährigen Asien-Pazifik-Wochen Berlins eröffnet die Möglichkeit der Teilnahme an weiteren Indien-orientierten Veranstaltungen wie z.B. der Wirtschaftskonferenz Indien des Asien-Pazifik-Ausschusses der deutschen Wirtschaft, die am 16. September im Haus der deutschen Wirtschaft stattfindet.

Damit es aber nicht nur bei der „grauen Theorie“ eines Seminars bleibt steht ab dem 12. Oktober eine Delegationsreise von 10 deutschen Weiterbildungsanbietern nach Indien auf dem Programm, für die die Bewerbungsfrist am 6. August ausläuft. Diese Reise führt von Mumbai über Pune und Chennai nach New Delhi und bietet neben direkten Informationen und Eindrücken auch die Chance, bereits erste Kontakte zu potentiellen Partnern und Kunden zu knüpfen.

Eine weitere und nahezu ideale Plattform für den Start eines nachhaltigen Weiterbildungsmarketings in Indien bietet dann am 10 und 11. November eine Konferenz der Confederation of Indian Industry, einer der führenden Dachverbände der indischen Wirtschaft. Unter dem Titel „Career Opportunities – Education & Learning in the open Economy“ befassen sich Vertreter der indischen Wirtschaft in dieser Form erstmalig mit



Der gute Ruf der systematischen praxisorientierten Berufsbildung aus Deutschland wurde auch durch Entwicklungsprojekte begründet wie hier in einem betrieblichen Ausbildungszentrum in Chennai

EDUCON-INFO

**Internationale berufliche Bildungsberatung & Marketing
International VE & T Consultancy & Marketing**

den Herausforderungen, die die Globalisierung und der internationale Wettbewerb an die berufliche Aus- und Weiterbildung stellen, um dabei auch die eigene Rolle und Verantwortung der Wirtschaft in diesem Feld zu definieren. Große Hoffnungen und Erwartungen setzt man seitens des Veranstalters, der mit seiner Einladung direkt an iMOVE herantrat, auf ein positives Echo aus Deutschland. „Qualification made in Germany“ genießt in Indien einen unangefochtenen Ruf und wird daher von vielen Unternehmen als Quelle für eigene Lösungen vorgezogen. Eine gemeinsame Präsentation von deutschen Weiterbildungsanbietern, die damit unmittelbar potentielle Partner der Wirtschaft erreichen können, würde daher auf großes Interesse stoßen.

Umfassende und detaillierte Informationen zu diesen Veranstaltungen können auf der Homepage von iMOVE unter www.imove-germany.de abgerufen werden.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

EDUCON

Internationale berufliche Bildungsberatung & Marketing

Jürgen Männicke

Wilhelm-Stolze-Str. 34

10249 Berlin

(+49-30-422 71 90

Cell +49-172-9793978

Fax/Voicemail +49-40-3603970115

E-Mail: info@educon-berlin.de